

Ex-Bankräuber plaudert beim Talk im Bock

LEUTKIRCH (sz) - Um seiner großen WG aus finanziellen Nöten zu helfen, beschließt Reiner Laux, in Frankfurt eine Bank zu überfallen. Das war 1986. Sein erster Bankraub veränderte sein Leben. Denn, 13 weitere folgen. Im Dezember 1995 ist plötzlich Schluss: Zehn Jahre nach seinem ersten Überfall schnappt ihn die Polizei in Portugal. Nach einem Indizienprozess wird Reiner Laux zu achteinhalb Jahren Gefängnis verurteilt, die er brav absitzt. Seit 2003 ist er wieder auf freiem Fuß und führt ein rechtschaffenes Leben. Wie das aussieht, erzählte er Moderator Andreas Müller beim Talk im Bock am Montagabend im Leutkircher Bocksaal. Außerdem plauderte er über seinen Gefängnisaufenthalt, über Freiheit und über sein Buch „Hinter blauen Augen“. Einen ausführlichen Bericht über den Auftritt des Ex-Bankräubers Reiner Laux beim 167. Talk im Bock gibt es in den kommenden Tagen im überregionalen Teil unserer Zeitung.



Talk-im-Bock-Moderator Andreas Müller (rechts) spricht mit Reiner Laux über dessen Bankräuber-Vergangenheit.

FOTO: MICHAEL PANZRAM